Vortrag III: Abschluss Entwicklung einer GUI für den gMix-Simulator

Malte Weinschenk, Jörg Langnickel, Jan Carsten Lohmüller & Alexander Beifuß

24. Januar 2014

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 GUI
- 3 Architektur
- 4 Annotations
- 5 Dependency Checker
- 6 Live Demo
- 7 Letzter Entwicklungsstand
- 8 Aktueller Entwicklungsstand (Live Demo)
- 9 Ausblick auf geplante Features
- 10 Diskussion

Ausgangssituation

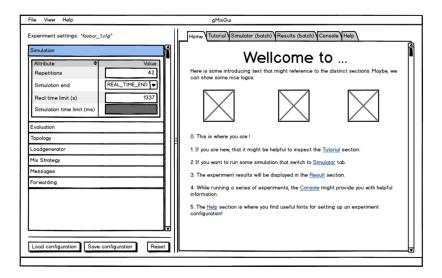
Motivation

Benutzergruppen

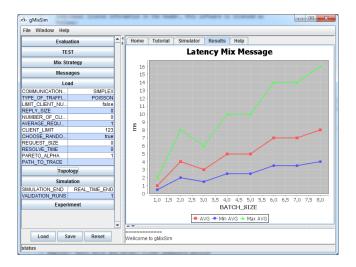
Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

Ziele

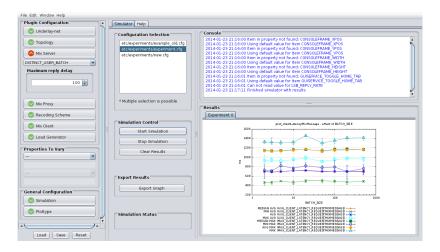
Designidee



Erste Umsetzung



gMixGUI



Architektur

dot/arch-crop.pdf

Motivation für Annotations

	Annotations	XML zentr.	XML dezentr.	Statisch
Plugin Struktur	++	-	++	
Initialer Aufwand	-	+	+	++
Aufwand neues Plugin	++	+	+	
Erweiterbarkeit Fkt.	+	+	+	?
Unterstützung d. IDE	++	+	+	++

Für GUI-Benutzer ist die verwendete Technik transparent.

Plugin-Entwickler profitieren jedoch sehr von den Annotations.

- ⇒ Gedanken zur GUI nur in Sonderfällen nötig!
- ⇒ Rapid Prototyping

Der Mehraufwand bei der Programmierung des Frameworks ist gerechtfertigt.

Dependency Checker

- Konfigurationsdateien
- Keine Unterstützung von Abhängigkeiten und Wertebereichen
- Abhängigkeiten zwischen Properties:
 - Value Requirements z.B. Minimal- und Maximalwerte
 - Enable Requirements z.B. gegenseitiger Ausschluß
- Wertebereiche in einem Property: Minimal- und Maximalwerte
- Ziele:
 - Einfache Benutzung
 - Maximale Flexibilität
 - Wertebereiche in einem Property beachten

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

Live Demo

Nutzergruppen

- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse

Nutzergruppen

- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
 - Kontrolle über viele / alle Parameter
 - Flexible Darstellung der Ergebnisse
 - Stapelverarbeitung von Experimenten

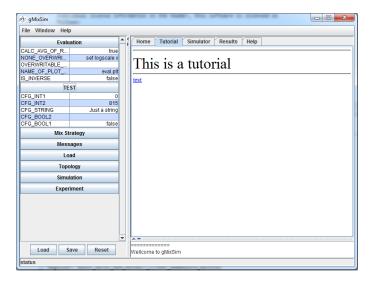
Nutzergruppen

- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
 - Kontrolle über viele / alle Parameter
 - Flexible Darstellung der Ergebnisse
 - Stapelverarbeitung von Experimenten
- 3 Plug-In Entwickler
 - Möglichst wenig Aufwand bei der GUI
 - Plug-in soll entkoppelt betrachtet werden
 - Es sollen keine Namenskollisionen mit anderen Plug-ins entstehen

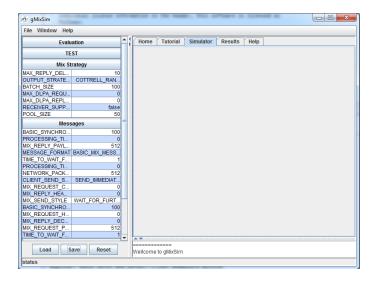
Willkommens Reiter



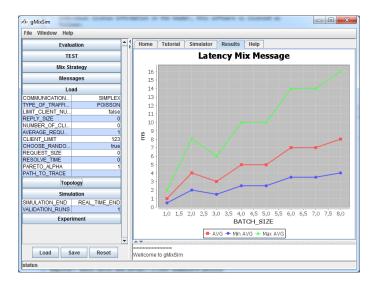
Tutorial Reiter



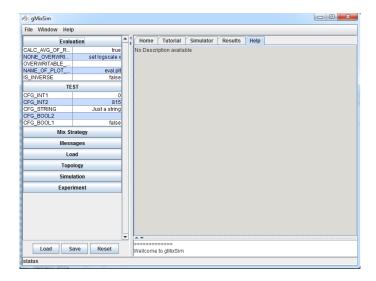
Simulator Reiter



Ergebnis Reiter



Hilfe Reiter



Aufgaben

Hauptkritikpunkte aus der letzten Besprechung

- I Fenster (Hilfe und Konfigurationswerkzeug) entkoppelbar machen
- 2 Hilfe und Tutorial in eins zusammenfassen
- 3 Simulator- und Ergebnis-Tabs zusammenfassen
- 4 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

Fortschritt

Implementiert

- 1 Hilfe- und Konfigurationsfenster entkoppelbar
- 2 Hilfe und Tutorial zusammengefasst (basieren auf HTML)
- Benutzer Konfigurationen bzgl. GUI können gespeichert werden
- 4 Abhängigkeiten zwischen Konfigurations-Attributen können festgelegt werden
- 5 Problematische Werte werden durch Fehlermeldung aufgezeigt
- 6 Plug-Ins können anhand des Classpaths eingelesen werden
- Typspezifische Annotations für String, Bool, Int und Float
- 8 Simulator ist aus der GUI aufrufbar
- 9 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

Live Demonstration

Ausblick auf geplante Features I

Quick Wins

- 1 Ausblenden des Home-Tabs ermöglichen
- 2 Laden und Speichern von Konfigurationen
 - Sowie Übergabe der Konfigurationen an den Simulator
- 3 Rendern der Simulationsergebnisse
 - In gesonderten Tabs oder entkoppelten Fenstern
- 4 Annotations auf das gMix-Projekt anwenden
- 5 GUI für den Simulator-Tab

Ausblick auf geplante Features II

Weitere Entwicklung der Annotations

- Dependency-Violations
 - Visuelle Unterstützung des Benutzers durch Anzeige von Abhängigkeiten (Feature Models)
- Plugin-Annotations
 - Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten (Level 1 bis Level 5)
- 3 (Dependency-)Service-Plugin
 - Ebenfalls Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten
- 4 Dynamisches Erstellen der Hilfe basierend auf Annotations
 - z.B. Minimum- und Maximumwerte aus den Annotations extrahieren
- 5 Grafische Elemente anstatt Attribut-Tabelle
 - z.B. Spinner für Integer, Textbox für freie Strings, Dropdownmenu für vordefinierte Werte

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklung

Diskussion